

Müller Extra,
Elville.

Nicht verkäuflich!

Asbach „Uralt“

alter deutscher
Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ Vierteljahr „ 3.—
„ einen Monat „ 1.80

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.80

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



• Organ der • Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 3mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3mal gesp. Kleinzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Aufnahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr übernommen.

Nr. 218.

Samstag, 5. August 1916.

50. Jahrgang.

Konzertprogramm für Samstag Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Im „Hotel Kaiserhof“ sind zum Kuraufenthalt ange-
kommen: Herr Geh. Kom.-Rat Max von Guillaume
mit Familie aus Köln, Ihre Exzellenz Frau Staatsminister
Maria von Scheller aus Dresden, Herr Valentin
Neven-Dumont, Dresden. — Ferner sind hier ein-
getroffen Frau Gräfin von Hardenberg aus
München im Hotel Cordan. — Der bekannte Berliner
Maler Prof. Langhammer in der Quisisana. —
Gutsbesitzer Freiherr Raitz von Frenzt mit
Gattin aus Köln im Nassauer Hof.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Offiz. von Aulock, Hauptm. Bogler (Gera), Leut. Gehr-
mann (Wolgast), Hauptm. Günzel, Leut. Jordan
(Göttingen), Hauptm. Koch mit Familie (Reckling-
hausen), Major Freiherr von Langermann (Masslow),
Leut. Sieber (München), Oberleut. Wester, Leut. Apostuloff
(Sofia), Leut. Brecht, Oberleut. Brecht (Kiel), Oberleut.
von Frunatti, Major Girschner (St. Wendel), Leut.
Grotheyen, Hauptm. Dr. Günther mit Gattin (Koblenz),
Hauptm. Hasslacher (Warschau), Hauptm. Heymann,
Leut. Hoffenrath (Wismar), Oberleut. von Jagorski mit
Gattin (Lemberg), Frau Hauptm. Janssen (Berlin), Stabs-
arzt Dr. Krug mit Gattin (Dortmund), Frau Oberleut.
Maass (Betsch), Leut. Marterer (Greifswald), Frau Ober-
leut. Rademacher (Neuhof), Leut. Raedecke (Michael-
stein), Leut. Schneider mit Gattin (Osterwieck), Hauptm.
Schumann (Berlin), Rittm. Thomas mit Gattin (Saar-
brücken), Hauptm. Tobien (Forbach), Oberleut. Wester
(Ohligs).

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Königliche Schauspiele.** Es wird darauf auf-
merksam gemacht, dass die Frist, bis zu welcher den
vorjährigen Abonnenten ihre seitherigen Abonnements-
plätze reserviert werden, am 8. August d. Js. abläuft.

— **Durch die Wiedereröffnung des Schwimmbades**
der Augusta-Viktoria-Bad ist den Wünschen
der Wiesbadener Einwohnerschaft entsprochen. Die
Stadtverordneten-Versammlung hat am 6. Juni ds. Js.
den Vertrag des Magistrats mit der Gesellschaft ge-
nehmigt, freie Wasserlieferung und einen monatlichen
Zuschuss von 1500 Mk. bewilligt. Der Betrieb ist am
15. Juni ds. Js. eröffnet, Montag, Mittwoch und
Freitag jeder Woche von 2—4 Uhr steht das Schwimm-
bad den Schülern und Schülerinnen der Volks-
und Mittelschulen zur Verfügung und zwar zweimal
wöchentlich für Knaben und einmal für Mädchen. An
den genannten Nachmittagen baden durchschnitt-
lich 200—250 Kinder, die in drei Gruppen von je
60—80 Stück eingeteilt werden. Jede Gruppe untersteht
der Aufsicht eines Lehrers oder einer Lehrerin. Die
Badezeit beträgt für jede Gruppe 3/4 Stunde. Die Kinder
der Volksschulen zahlen einen Badepreis von 10 Pfg.
Diejenigen der Mittelschulen zahlen bis zum 12. Juli
25 Pfg. und von da ab 20 Pfg.; denn der Badepreis ist

von der Direktion ab 12. Juli auf 20. Pfg. ermäßigt.
Vom 21. Juni bis 2. August, d. s. 18 Badetage, haben
3 307 Kinder gebadet und zwar 2 004 Volksschüler und
1 102 Volksschülerinnen, 48 Mittelschüler und 153 Mittel-
schülerinnen. Knaben waren im ganzen 2 052 und
Mädchen 1 255. Auch während der Ferien wird das
Baden der Schulkinder weitergeführt. Samstags von
10—12 Uhr werden die Karten für die darauffolgende
Woche in Zimmer 29 des Rathauses ausgegeben und
dabei auch die Kinder in Badegruppen eingeteilt. Das
Bad wird von allen Kreisen der Bevölkerung trotz der
Kriegszeit besucht, besonders von wohlhabenden Herren
und Damen. Es ist auch ein wahres Vergnügen, wenn
man schon morgens früh die Schuljugend sich im
Wasser tummeln sieht. Es wäre erwünscht im Interesse
der Volksgesundheit, wenn die Einrichtung recht aus-
giebig benutzt würde, damit der Badebetrieb auch im
Herbst fortgesetzt werden kann.

— **Das Kinephon-Theater** (Tausenstr. 1) bringt am
Samstag das Zirkusschauspiel „Eine Motte flog zum
Licht“, verfasst und gespielt von Fern Andra. Den
Verehrern ihrer Darstellungskunst zeigt sie sich in
diesem spannenden Schauspiel von ganz neuer Seite,
nämlich als hervorragende Drahtseilkünstlerin, die vor
den schwierigsten Aufgaben nicht zurückschreckt. Max
Pallenberg ist wieder von überwältigender Komik in
dem Schwank „Der rasende Roland“. Ein Ausflug in
die norwegischen Berge mit ihren Naturschönheiten
beschließt das Programm.

— **Die kleine Schaffnerin.** Ein nettes Stückchen er-
zählt der „Frankf. Generalanzeiger“ von einer Schaffnerin
der Linie Nr. 10. Die kleine, nette Schaffnerin hatte
sich am Rossmarkt bei der Betrachtung der rotierenden
Lichtreklame „Raucht Manoli“ auf dem Dache eines
Hauses derart in diese vertieft, dass sie an der Halte-
stelle Kaiserplatz statt dieser kräftig in den Wagen hinein-
rief: „Raucht Manoli!“ Die Schaffnerin hatte natürlich
einen grossen Heiterkeitserfolg.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Der Kronprinz Ehren doktor der Berliner Juristen-
fakultät. Die juristische Fakultät der Berliner Uni-
versität hat soeben den Kronprinzen zum Ehren doktor
promoviert. Von einer persönlichen Überreichung des
Ehrendiploms durch den Dekan wurde abgesehen, und
die Auszeichnung telegraphisch dem Kronprinzen mit-
geteilt. Bekanntlich hat der Kronprinz von 1901 an
eine Zeit einer juristischen Fakultät, der von Bonn,
als Studierender angehört.

Kleine Nachrichten. Max Eyth's Werk „Hinter Pflug
und Schraubstock“ erlebt in diesen Tagen die 100. Auflage.
Die Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart widmet die ganze
100. Auflage unseren Truppen im Felde.

Sport-Nachrichten.

— **Gefallen** ist der Strassenfahrer Arno Ritter-Reichen-
bach. Er war u. a. Sieger in den Fahrten Leipzig—Chemnitz—
Leipzig 1910, Nürnberg—Stuttgart 1910 und Rund um Nürn-
berg 1911.

— **König Alfons von Spanien** gewann in San Sebastian
sein erstes Rennen. Der von ihm aus dem Stall Jean
Lieux angekaufte Botticelli siegte im Grossen Hürdenrennen
von 10 000 Francs über 3400 Meter, gesteuert von dem auch
in Deutschland bekannten Hindernisjockey Head in einem
Felde von zehn Pferden.

— **Bei dem Golfwettbewerb in Homburg** gewannen den
Damenpreis im Wettspiel auf dem Grün in 2 Runden über
je 6 Löcher Frau Regierungspräsident von Meister Wiesbaden
(28 Schläge) und Frau von Maltzahn-Homburg (30 Schläge)

Briefkasten.

Herrn v. St. Einen Postkreditbrief können Sie
sich vom Post-Scheckamt Ihres Wohnorts ausstellen lassen.
Sie zahlen einen beliebigen Betrag — bis zu 3000 Mark —
ein, erhalten darüber einen Ausweis und können dann im
Badeort, aber auch bei jedem beliebigen deutschen Postamt,
einzelne Beträge — bis zu 1000 Mark auf einmal — darauf
abheben. Die Gebühren sind sehr gering.

Frau H. hier. Alle Nordseebäder sind während
des Krieges geschlossen, nur die Inseln Bismarck und Föhr
dürfen besucht werden. Dagegen sind alle Ostseebäder, mit
einziger Ausnahme von Osternothafen, für den Verkehr
offen. Jeder Besucher eines derartigen Bades bedarf eines
besonderen polizeilichen Ausweises.

Herrn M. H. Hotel Kaiserhof. Zu Ihrer Anfrage bez.
postlagernde Sendungen können wir Ihnen mit-
teilen, dass bei den Postanstalten, besonders in den Bade-
orten, an den Schaltern für die Abholung postlagernder Post-
sendungen häufig allerdings dadurch Weiterungen entstehen,
dass die vorgelegten Ausweispapiere den gegebenen Vorschriften
nicht entsprechen. Zur Abholung postlagernder Sendungen sind
nur polizeiliche Ausweise mit Photographie und eigenhändiger
Unterschrift des Inhabers gültig, wenn sie die Bezeichnung
„Ausweis zur Empfangnahme postlagernder Sendungen“
tragen. Die von Postanstalten ausgestellten Ausweise (auf
grünem Kartonpapier mit Photographie und eigenhändiger
Unterschrift) sind zur Abholung von Postlagerndsendungen
ungültig.

Lustige Ecke.

Aus der Münchener „Jugend“.



A. Schmidhammer

Feldgraue Werbung.

„Ich hab' gekämpft gegen Belgier, Engländer, Franzosen,
Russen und Serben, ich hab' mit Todesverachtung gekämpft,
Fräulein Resi, aber vor 'ner Junggesellen-Steuer, da
hab' ich Angst.“

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.



S. GUTTMANN

DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDERSTOFFE



Konzertprogramm für Samstag.

Vormittags-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Vom Himmel hoch da komm ich her.“
2. Ouverture zur Oper „Der Feensee“ D. F. Auber
3. Arie aus der Oper „Hans Heiling“ H. Marschner
4. Halka-Mazurka A. Moniuszko
5. Potpourri aus der Operette „Der Vagabund“ C. Zeller
6. Des Kaisers Waffenruf, Marsch F. Wagner

Nachmittags-Konzert.

4½ Uhr. 402. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Kaiser Friedrich-Marsch C. Friedemann
2. Ouverture zur Oper „Der schwarze Domino“ D. F. Auber
3. Am Wörther See, Melodie A. Jungmann
4. Marienklänge, Walzer Joh. Strauss
5. Die Wachtparade kommt, Charakterstück R. Eilenberg
6. Fest-Ouverture A. Leutner
7. Potpourri aus der Operette „Der Obersteiger“ C. Zeller
8. Durch und durch modern, Galopp C. Millöcker

Abend-Konzert.

8½ Uhr. 403. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Prometheus“ L. v. Beethoven
2. Menuett und ungarisches Rondo Jos. Haydn
3. Melodie E. Wemheuer
4. Wein, Weib und Gesang, Walzer Joh. Strauss
5. Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ G. Rossini
6. Potpourri aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
7. Andante cantabile P. Tschaikowsky
8. Fantasie aus der Oper „Stradella“ F. v. Flotow

Reisekleider

Reisemäntel

Sportjacken

J. Hertz

Damen-Moden, Langgasse 20

An unsere Kundschaft!

Erfahrungsgemäss häufen sich zu Beginn der Heizzeit im Herbst die Gaskoks-Bestellungen. Infolge der Kriegsverhältnisse wird es dann kaum möglich sein, allen Anforderungen auf sofortige Anfuhr gleichzeitig gerecht zu werden.

Wir empfehlen daher unserer Kundschaft, nach Möglichkeit jetzt schon mit Auffüllen ihrer Lagerräume zu beginnen.

Gaswerk der Residenzstadt Wiesbaden.

Die staatlich genehmigte

Wettannahmestelle des Renn-Klub Wiesbaden

Wilhelmstrasse 8 Gartenhaus

nimmt Wetten für die meisten deutschen Rennplätze kostenfrei an.

Königliche Schauspiele.

Das Königliche Theater bleibt Ferien
halber vom 3. Juli bis einschliesslich
31. August ds. Js.

Geschlossen.

Wiesbaden, den 2. Juli 1916.

Intendantur d. Kgl. Schauspiele.

v. Matzenbecher.

Residenz-Theater.

Das Residenz-Theater bleibt der
Ferien wegen bis einschliesslich 31. August
Geschlossen.

Wieder-Eröffnung:

Freitag, 1. September 1916.

Suchen Sie einen Kurgast?

Das „Wiesbadener
Badeblatt“ ist die
einzige Zeitung,
welche die amtliche
Fremdenliste enthält.

Preis der Einzelnummer:
Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

Baden- Baden.

„Frankfurter Hof“

vormals Französischer Hof.

Haus I. R., in schönster freier Lage beim Kurhaus. Bekannt
als angenehmer Aufenthalt. Neuzeitliche Einrichtungen.

Mässige Preise



448

Thalia-Theater

Kirchgasse 72 Fernspr. 6137
Vornehmstes und grösstes
Lichtspielhaus.

Samstag, 5. bis einschliesslich
Dienstag, 8. August.

Das Geheimnis von D 14.
Sensation-drama in 4 Akten
von Harry Piel.

Der Erbe von Walkerau.
Lustspiel in 3 Akten.

Am schönen Rhein.

(Von Radesheim bis Coblenz.)

Neueste Kriegsbilder!

(Eiko erste Woche.)



Kinephon-Theater

Taunusstr. 1
Vornehme Lichtspiele.

5. - 7. August 1916

Eine Motte flog zum Licht.
Großartiges Zirkusschauspiel.
Verfasst und gespielt von der ersten
gekrönten amerikanischen Schauspieler
FERN ANDRA.

Der rasende Roland.
Fideles Lustspiel in 3 Akten.

Professor Emanuel Liebreich.

Max Fallenberg.

Gutes Beiprogramm.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 3. August 1916

Aldinger, Hr. m. Fr., Stuttgart
Angerer, Fr. Fabrikbes., Wülfrath
Arndt, Hr. Lazarettgeistlicher, Bonn
Arndt, Fr. Lehrer in, Kattowitz
Baer, Hr. Kfm., Pirmasens
Baersch, Hr. cand. med. vet., Reichenbach
Bargmann, Hr. Fabr.-m. Fr., St. Ingbert
Bartel, C., Nanten
Beissel, Hr. Kfm., Düsseldorf
Beiser, Hr., Strassburg
Beiser, Hr. Fabr., Oberschöpplin
Bendeak, Hr. m. Fr., Düren
Bernard, Hr. Kfm., Löbchütz
Bertram, Hr. Kfm., Hamburg
Böhlinger, Hr. Lehrer, Öhringen
Borngässer, Fr., Karlsruhe
Bossert, Fr. Oberrechn.-Rat, Heidelberg
Braun, Fr., Dernbach
Bremme, Hr. Kfm., Berlin
Broer, Hr. Kfm., Mülheim
Brüggerhoff, Hr. Kfm., Mülheim
von Bülow, Hr. Rittmeister, Salzwedel
Burkhardt, Hr. Kfm., Köln
Burmann, Hr. Hauptmann, Thorn
Kuranstalt Dr. Honigmann
Carow, Fr., Berlin
Caspari, Hr. Dr.,
Cohen, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Charlottenburg
Colditz, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz
Cramer, Hr. Dr. med. m. Tochter,
Dahm, Fr.,
Domcke, Fr., Politz
Edelt, Hr. Major, Freiburg
Ehlers, Geschw., Kiel
Ehringhaus, Fr., Berlin
Epstein, Fr., Berlin
Fischer, Hr. Pfarrer, Katzenelnbogen
Frank, Hr. Kfm., Oetzsch
Freitag, Hr. Hauptmann, Darmstadt
Fritsch, Fr., Altenwald
Frommholz, Fr., Berlin
Fülles, Hr. m. Fr., Frankfurt
Geiting, Fr., Bacharach
Gerson, Hr. Kfm., Köln
Glähken, Fr., Baden-Baden
v. Goedecke Fr., Konstanz
Goerne, Fr. m. Tochter, Wilsdruff

Gasthof Krug
Goldener Brunnen
Goldenes Ross
Reichspost
Kronprinz
Villa Carolus
Hotel Central
Hotel Berg
Weisses Ross
Nassauer Hof
Reichspost
Gasthof Krug
Hotel Berg
Hotel Berg
Hansa-Hotel
Goldenes Ross
Rheinstein
Goldener Brunnen
Geisbergstr. 36
Wiesbadener Hof
Goldenes Ross
Hotel Central
Astoria-Hotel
Hotel Union
Gose, Fr. Rent., Möckern
Goslar, Fr., Düsseldorf
Gossmann, Hr. Kfm. m. Fr., Metz
Grezinger, Hr. Fabr., Reuttligen
de Haas, Hr. m. Fr., Elberfeld
Härtig, Fr. m. Tochter, Erfurt
Hagedorn, Hr. Kfm. m. Fr., Rheden i. W.
Hahn, Hr., Marienberg
von Hanstein, Hr. Oberst, Essen
von Hardenberg, Fr. Gräfin, München
Heckmann, Hr. Kfm., Mülheim (Ruhr)
Heimann, Fr., Cronberg
Hemme, Fr., Koblenz
Hemme, Hr. Leutnant, Koblenz
Hentsch, Fr. Oberst u. Fr., Berlin
Heerings, Fr., Schwerin
Herzog, Fr. Rent., Niesky
Herzog, Fr. Fabrikbes., Mettmann
Heyking, Fr., Danzig
Hinrichs, Hr. Rent., Wilhelmshaven
v. Hippel, Hr. Univ.-Prof. Geh. Med.-Rat m. Fam., Göttingen
Hirschberg, Hr. Kfm., Köln
Hoffrohn, Hr. Rechnungsrat, Frankfurt
Hoitz, Fr. m. Kind, Essen
Hubing, Hr. Grosskfm. m. Fr., Lambsheim
Kuranstalt Dr. Honigmann
Hünenwinkel, Hr., Osterfeld
Isay, Hr. Rechtsanw. Dr., Berlin
Jacobsen, Hr. Kfm., Berlin
Jaeger, Hr. Ref. Dr. jur., Leut., Mainz
Jansing, Fr., Duisburg
Janson, Hr. Eisenbahnwerkst.-Vorst., Bremen
Janssen, Fr. m. Begl., Krefeld
Jordan, Hr. Leutnant, Göttingen
Jostens, Hr. Brauereibes. m. Fr., Grünstadt
Jung, Hr. Hotelbes. m. Fr., Siegen
Kaller, Hr. Kfm. m. Fam., Bonthen
Kaufmann, Hr. Kfm., Commern
Keetmann, Fr. Landrichter, Elberfeld
Keller, Hr. Hauptlehrer, Mannheim
Kemp, Hr. m. Fr., Kolberg
Keucher, Fr.,
Kieckheim, Hr. Kfm., Pforzheim
Kiese, Hr. Oberleutnant, Frankfurt
King, Fr., Wilhelmshaven
Kleffel, Hr. Arch., Koblenz
Klein, Hr. Chemiker, Augsburg
Klein, Fr., Mannheim

Nerostr. 37
Hotel Central
Gasthof Krug
Gasthof Krug
Pariser Hof
Grüner Wald
Nassauer Hof
Reichspost
Wiesbadener Hof
Hotel Cordun
Schützenhof
Karlsberg
Reichspost
Reichspost
Villa Olanda
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Grüner Wald
Christl. Hospiz I
Schützenhof
Haus Dambachtal
Grüner Wald
Zwei Bock
Christl. Hospiz I
Klein, Hr., Asbach
Kleyhauer, Hr. Bauunternehmer, Wilhelmshaven
Klingberg, Hr. Leutnant,
Kövesdy, Hr. Dir., Darmstadt
Kohn, Hr. Rent. m. Fr., Braunsberg
Krübel, Fr., Altona
Kraft, Hr. Hauptm.,
Krüger, Hr. Kfm., Leipzig
Krüger, Fr., Schwerin
Küderling, Hr. Kfm., Düsseldorf
Kühnlein, Hr., Frankfurt
Kwilecki, Fr., Berlin
Langguth, Fr.,
Langhammer, Hr. Prof., Berlin
Lehrbach, Hr. m. Fr., Darmstadt
Levy, Hr. Landsberg a. W.
Levy, Fr., Saar-Buckenheim
Levy, Hr. Kfm. m. Fr., Pritzwalk
Lieser, Fr., Saarburg
Lind, Hr. Leutnant,
Lindenberg, Hr., Berlin-Steglitz
Lingenfelder, Hr. Grosshdlg., Neustadt
Loss, Fr. m. Tochter, Wolmirstedt
Lubotzki, 2 Fr., Berlin-Schöneberg
Luekenhaus, Hr. Rittm. m. Fr.,
Lueking, Fr. Forstmeister m. Sohn, Eichstätt (Bayern)
Lütje, Hr., Mörfelden

Mack, Fr., Uckermünde
Malende, Hr. Sem.-Dir. u. Schulrat Dr., Leobachütz (Schlesien)
Mann, Fr. Dr., Frankfurt
Marr, Fr. m. Kindern, Rossleben
Matthaei, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover
Maulbecker, Hr. m. Fr., Gernersheim
Maurer, Fr., St. Goarshausen
Meier, Fr., Altenwald
Merz, Hr. Leutnant, Gleidorf
Metzner, Hr. Kfm., Dresden
Meyersberg, Fr., Wolfenbüttel
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Montabaur
Müller, Hr. Kfm., Lichterfelde
Münzer, Hr. Kfm., Halle a. S.
Neubaus, Fr., Elberfeld
Ochs, Hr. Chem., Charlottenburg
Ochs-Wild, Hr. Kfm., Hanau
Oldemeyer, Hr., Bremen
de Osa, Fr., Berlin
Paatzsch, Fr., Sliva

Erbsen
Schützenhof
Grüner Wald
Altenwald
Zur Stadt Biebrich
Hotel Central
Nonnenberg
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Nonnenberg
Margarethenberg
Zum Krug
Quisnach
Reichspost
Goldenes Ross
Kronprinz
Goldenes Ross
Sanatorium Friedrichshagen
Villa Heide
Mühlhausen
Reichspost
Villa Heide
Christl. Hospiz I
Metropole u. Moskau
Freudenheim Schöneberg
Zur neuen Post
Pension Heide
Schützenhof
Villa v. d. Heide
Hotel Central
Schützenhof
Hessischer Hof
Hotel Central
Hotel Central
Europäischer Hof
Grüner Wald
Villa Heide
Zum Landstein
Grüner Wald
Weisses Ross
Vier Jahreszeiten
Reichspost
Gasthof Krug
Parkstr.
Schützenhof

DAMEN-MODEN

FRANK & MARX

MODEHAUS

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse

Haltestelle der Elektrischen

grössten Stils für Konfektion, Putz, Kleiderstoffe, Wäsche

von Pilgrim, Hr. Oberstleut. u. Bat.-Komm. m. Fam., Goldenes Ross
Frl. Rent. m. Niehe, Freiberg Hessischer Hof
Pich, Frl. Schriftstellerin, Wolfshau Christl. Hospiz I
Podolski, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald
Prouse, Frl., Rheinischer Hof
Friedat, Hr. Architekt, Metz Europäischer Hof
Prüst, Frl., Kolberg Schützenhof
Prussak, Hr. Fabr., Lodz Sanatorium Dietsmühle
Prussak, Hr. Kfm., Lodz Sanatorium Dietsmühle
Pusch, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg Kronprinz

Rabenau, Frl., Duisburg Hotel Central
Radoslawoff, Hr. Student, Berlin Fürstenhof
Radt, Hr. Stud. phil., Berlin Christl. Hospiz II
Ragel, Hr. Leutnant m. Fr., Hotel Berg
Freiherr von Rehlingen, Hr. Rittm., Sendig-Eden-Hotel
Renaud, Frl., Bolchen Villa Rupprecht
Reuhl, Hr., Mauritsstr. 8
Reider, Frl., Worms Hotel Berg
Reider, Frl., Berlin Hotel Vogel
Rosenbaum, Frl., Quakenbrück Schwarzer Bock
Rosenberg, Hr. Chemiker Dr., Berlin Pens. Primavera
von Rothkirch, Hr. Leutnant, Schottgen Europäischer Hof
Rothschild, Hr., Frankfurt Palast-Hotel
Ruckert, Hr. Gutsbes., Welda Pariser Hof
Ruckes, Hr. m. Fr., Fürfurt Grüner Wald

Reisenberg, Hr. Rechtsanwalt u. Notar, Ballenstedt a. H. Hessischer Hof
Reidner, Frl., Rheydt Goldener Brunnen
Reitsky, Hr., Mülheim (Ruhr) Goldenes Ross
Reischausen, Frl. Dr., Ratingen Villa Hertha
Reisner, Hr. Rittm., Quisisana
Reinhold, Hr. Kfm. m. Fr., Düren Hotel Central
Reinhold, Hr. Kommerzienrat, Nürnberg, Nassauer Hof

Schlösser, Hr. Kfm., Selb
Schluhtmann, Hr. Kfm., Hamburg
Schmidt, Hr. Fabrikdr., Düsseldorf
Schmidt, Hr. Hauptm., Ettlingen
Schmidt, Hr. Fabrikbes., Niederlahnstein
Schulten, Frl. Bankvorstand, Andernach
Schulz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Schulz, Hr. m. Fam., Gostgen
Schulze-Rassler, Hr., Westerbürg
Schwartz, Hr., Herkenbach
Seibert, Hr. Kfm., Leipzig
Sepmeier, Hr. prakt. Zahnarzt, Mannheim
Sonnenschein, Hr. Ing. m. 2 Kindern, Heilbronn
Stahl, Hr. Stabsarzt Dr., Hannover
Steinhoff, Hr., Hagen i. W.
Stephan, Frl., Pöfritz
Sternitzki, Hr. Lehrer, Mainz
Stock, Hr. Pfarrer m. Sohn, Diespeck
Streich, Hr. Kfm., Dresden
Stricker, Hr. Rent., Elberfeld

Tannwald, Frl., Estrichfeld
Tercher, Hr., Mürzingen
Theis, Hr., Gladbach
Thiem, Hr. Ing., Thorn
Thissen, Hr. Festungsbaubau-Hauptm., Strassburg
Tobien, Hr. Hauptm., Vordade
Trappe, Frl., Köln
Tützer, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin

Unger, Hr. Referendar, Saarbrücken
Urban, Hr. Fabr. m. Fr., Velbert
von Uthmann, Hr., Essen
von Uthmann, Frl., Essen
Voigt, Hr. Kfm., Leipzig

Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald
Einhorn
Hotel Berg
Pension Primavera
Villa Violetta
Karlsdorf
Schwarzer Bock
Hotel Berg
Zur Sonne
Reichspost
Continental
Union
Wiesbadener Hof
Villa Frank
Hotel Central
Villa Violetta
Hotel Central
Hansa-Hotel
Hotel Cordan

Ritters Hotel
Zum Posthorn
Hotel Berg
Hotel Central
Reichspost
Wiesbadener Hof
Gasthof Krug
Wiesbadener Hof

Hotel Central
Grüner Wald
Hotel Regina
Hotel Regina
Grüner Wald

Volz, Fr. m. Tochter, Dierdorf
Wachsmann, Hr. Oberlandesgerichtsrat m. Tochter, Hamm
Wech, Fr., Konstanz
Weil, Hr. m. Fr., Worms
Wendrin, Hr. Kfm., Breslau
Widmer, Frl., Fechenheim
Wiederhold, Fr. Generalmajor, Bonn
Will, Hr. Rent., St. Goar
Wittenberg, Hr. m. Fr., Breslau
Wölber, Frl., Hamburg
Wöhler, Hr. Kfm. m. Fr., Oldesloe
Wohlmann, Fr., Berlin
Wolff-Malm, Hr. Leutnant,
Wollenschläger, Frl., Hahn-Wehen
Wülfing, Hr. Kfm.,
Zores, Hr. Kapitänleutnant, Wilhelmshaven

Silvana
Christl. Hospiz I
Pariser Hof
Palast-Hotel
Alteessal
Pension Vogelsang
Tanusstr. 2
Hotel Cordan
Continental
Goldener Brunnen
Hohenzollern
Quisisana
Quisisana
Christl. Hospiz II
Zum Erbprinz
Quisisana

Bericht über den Fremdenbesuch.
Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur gäste	Zusammen
Bis 2 August	38 851	26 763	65 614
Am 3. August	191	89	280
Zusammen	39 042	26 852	65 894

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Kurtaxbüro.

Parkstrasse Nr. 5

HOTEL QUISISANA

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.
Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Wo die Nahe rauscht

Ausflug

Bad Kreuznach

ist des Rheines schönstes Seitental. Wundervolle Landschaftsbilder (Berg und Tal, Wasser und Wald, sanfte Hänge, schroffe Stürze), grossartige Gebirgszenerien, altersgraue, romantikumwitterte Städtlein, zerfallene Burgen machen von Wiesbaden einen Tages- oder Nachmittagsausflug sehr lohnend. In knapp einer Schnellzugsstunde (vorzügliche Verbindungen nach beiden Richtungen) erreicht man die Hauptstadt des Naheganges, den altberühmten Weinort Bad Kreuznach, Deutschlands führendes Radium-Soibad. Eine ganz andere Landschaft als der Taunus bietet Ueberraschungen; ein vornehm-behagliches Kur- und Gesellschaftsleben, die Konzerte der guten Kurkapelle, vaterländische Feiern fesseln die Besucher. Das neue Kurhaus, die schönen, wasserumrauchten Kuranlagen im Bergschutze, das meergesüßte Salinental, die herrliche Roseninsel, die Radiumböhle und Radiumfabrik, eine geschäftige Stadt von alter Kultur hinterlassen bleibende Eindrücke. Anankunft durch das Städtische Verkehrsamt

Neue Mäntel
für die REISE
BATIST-KLEIDER, LEINEN-KOSTÜME
in aparter Auswahl
J. BACHARACH
HOPLIEPERANT
Webergasse 4 Webergasse 4

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 134. Samstag, den 5. August 1916. 4. Jahrgang Nr. 134.

Inhaltspunkte zur Sicherung der Bevölkerung bei feindlichen Luft-Angriffen.

Schmidt, Hr. Kfm., Selb
Schluhtmann, Hr. Kfm., Hamburg
Schmidt, Hr. Fabrikdr., Düsseldorf
Schmidt, Hr. Hauptm., Ettlingen
Schmidt, Hr. Fabrikbes., Niederlahnstein
Schulten, Frl. Bankvorstand, Andernach
Schulz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Schulz, Hr. m. Fam., Gostgen
Schulze-Rassler, Hr., Westerbürg
Schwartz, Hr., Herkenbach
Seibert, Hr. Kfm., Leipzig
Sepmeier, Hr. prakt. Zahnarzt, Mannheim
Sonnenschein, Hr. Ing. m. 2 Kindern, Heilbronn
Stahl, Hr. Stabsarzt Dr., Hannover
Steinhoff, Hr., Hagen i. W.
Stephan, Frl., Pöfritz
Sternitzki, Hr. Lehrer, Mainz
Stock, Hr. Pfarrer m. Sohn, Diespeck
Streich, Hr. Kfm., Dresden
Stricker, Hr. Rent., Elberfeld

Der Polizei-Präsident.
v. E. G. e. n. d.

Bekanntmachung
Betr. Kartoffelpreise.

Von Donnerstag, den 3. August ab wird der Preis für die Kartoffeln, die gegen gelbe Marken verkauft werden, von 9 auf 7 Pfennig, für diejenigen Kartoffeln, die ohne Kartoffelmarken abgegeben werden, von 12 auf 10 Pfennig das Pfund herabgesetzt.
Im übrigen bleiben die Bestimmungen der Bekanntmachung vom 27. Juli bestehen, mit der Maßgabe, daß Wiederverkäufer die Kartoffeln um 1 Mark billiger als den Verkaufspreis geliefert erhalten.
Wiesbaden, den 2. August 1916. 384
Der Magistrat.

Verdingung.

Die Ausführung der Abbruch- und Maurerarbeiten für den Mülraum und das Kohlenlager im städtischen Krankenhaus Wiesbaden sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.
Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einfindung von 1 Mark bezogen werden.
Verschlossene und mit der Aufschrift „H. N. 125 Los“ versehenen Angebote sind spätestens bis
Dienstag, den 8. August 1916, vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.
Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.
Zuschlagsfrist: 30 Tage.
Wiesbaden, den 28. Juli 1916. 386
Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die Arbeiten zur Herstellung des Strahlenanals im Panoramaweg, von der Jrenenstraße bis zur Kirchbachstraße, sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.
Angebotsvordrucke, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden beim Kanalbauamt Rathaus, Zimmer Nr. 37 eingesehen, die Verdingungsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einfindung von 50 Pfg. bezogen werden.
Verschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis
Dienstag, den 15. August 1916, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 37 des Rathauses einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.
Nur die mit dem vorgezeichneten und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagsverteilung berücksichtigt.
Zuschlagsfrist: 21 Tage.
Wiesbaden, den 29. Juli 1916. 374
Städtisches Kanalbauamt.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß nach § 12 der Absteuerverordnung für die Stadt Wiesbaden Beerwein-Produzenten des Stadtbezirks ihr Erzeugnis an Beerwein unmittelbar und längstens binnen 12 Stunden nach der Kelterung und Einkellierung schriftlich bei uns bei Vermeidung der in der Absteuerverordnung angedrohten Defraudationsstrafen anzumelden haben. Formulare zur Anmeldung können in unserer Buchhalterei, Reugasse 8, unentgeltlich in Empfang genommen werden.
Wiesbaden, den 16. Juni 1916. 25
Städtisches Absteuereamt.

